

Schwimmunterricht

Wie kann sichergestellt werden, dass die Kinder trotzdem schwimmen lernen?

Sollte das Schwimmbad in Wildbergerhütte zu einem späteren Zeitpunkt geschlossen werden, wird weiterhin sichergestellt, dass alle Kinder im Rahmen des Schulunterrichtes an den Grundschulen schwimmen lernen können. Jedes Kind erhält Schwimmunterricht.

Voraussetzung hierfür wäre zunächst, dass die externen Nutzer (Vereine und Organisationen außerhalb der Gemeinde Reichshof) keine Belegungszeiten mehr erhalten. Hierzu ist die Gemeinde auch nicht verpflichtet. Diese müssen sich selber um Alternativen kümmern.

Die eigenen Schulen müssten ihr Schwimmangebot auf bestimmte Jahrgänge reduzieren, wie es bei einigen Grundschulen jetzt schon der Fall ist (z.B. Jahrgangsstufen 3 und 4, Gesamtschule 5+6+13).

Schwimmzeiten für die Grundschule Denklingen könnten in Hunsheim aufgefangen werden. Die Fahrtstrecke ist minimal länger als nach Wildbergerhütte.

Die Zeiten der Grundschule Wildbergerhütte könnten nach Eckenhagen verschoben werden. Hier wäre eine ähnliche Strecke zurückzulegen, die Denklingen jetzt nach Wildbergerhütte fährt. Sicherlich wird die Ausnutzbarkeit einer Doppelstunde Schwimmen damit verschlechtert, lässt sich aber organisatorisch möglich machen (z.B. Einbeziehung der großen Pausen für die Fahrtstrecke). Dies zeigt ja bereits die jetzige Praxis der Grundschule Denklingen.

Was ist mit den Vereinen?

Im Nachmittagsbereich müssten die externen Nutzer ebenso ihre Belegungszeiten einbüßen.

Ggf. könnten Nutzungen der Reichshofer Vereine (DLRG) in andere Bäder verschoben werden bzw. Kooperationen mit anderen Vereinen eingegangen werden.